

Vorwort.

Unsre Sextaner und Quintaner mit ihrer lebhaften Einbildungs-
kraft und dem frischen, aufnahmefähigen Gedächtnis hören und lesen
gern von wichtigen Begebenheiten früherer Zeiten, begeistern sich an den
Taten gewaltiger Helden und fragen dabei kaum nach dem geschichtlichen
Zusammenhange. Ihnen trägt man darum nicht Geschichte vor, ihnen
erzählt man vielmehr in schlichten Worten Geschichten von bedeutenden
Personen und Taten und knüpft dabei, wenn irgend möglich, an die
Heimat oder an Erlebnisse der Schüler an. Solch vorbereitender
Geschichtsunterricht will besonders historischen Sinn, das Interesse
an der Vergangenheit der Nation, im Kinde wecken und rege erhalten
und damit die Grundlage für den spätern Geschichtsunterricht schaffen.

Aus diesen Anschauungen heraus ist das Buch entstanden, das den
Kleinen für den Geschichtsunterricht eine kräftigere Stütze sein soll, als
sie das Lesebuch bei allem Reichthum an historischen Lesestücken zu bieten
vermag.

Ursprünglich war es nur für die erste Unterweisung an Oberreal-
schulen und Realschulen bestimmt. Da aber seit der Neuordnung des
Geschichtsunterrichts an den höhern Schulen Sachsens der Lehrstoff für
die Unterklassen an gymnasialem und Realanstalten sehr viel Ähnlichkeit
zeigt, fanden Amtsgenossen an Gymnasien, daß sich das Buch zu einem
guten Theile auch für ihre Schulen eigne. Mündlich und schriftlich wurde
ich ersucht, es für den Gymnasialunterricht noch brauchbarer zu gestalten.
Gern bin ich den Wünschen nachgekommen, und so ist die vorliegende
Ausgabe B entstanden.

Sie bietet — zur Auswahl — 45 abgeschlossene Geschichtsbilder.
Den wichtigsten klassischen und germanischen Sagen für Sexta reihen sich
23 Bilder aus der deutschen Geschichte für Quinta an, wobei auch die
Vergangenheit unsers engern Vaterlandes angemessen zu Worte kommt.
Durchaus wurde ein Übermaß von Zahlen und Namen vermieden;
letzte, sofern sie fremder Herkunft sind, empfangen Betonungszeichen
in Form wagerechter Striche.